



Gruppenbild vor dem Hochbeet: Grundstückseigentümer Stefan Ritzer, Bgm. Georg Gappmayer, Bildungsreferentin Sophie Waldmann, Gartenkoordinatorin Verena Bayer, Christiane Prodingler (LJ Tamsweg) und Markus Schaflechner.

BILD: BIOSPHÄREN-PARK

Biosphäre freut sich über ihren Garten

Tamsweg. Mittlerweile gibt es einige Blumenwiesen, die über den gesamten Biosphärenpark verteilt sind. Eine dieser naturnahen Blumenwiesen befindet sich im Biosphärenpark-Garten beim Pötschingweg in Tamsweg. Stefan Ritzer hat sein Grundstück zur Verfügung gestellt, um die Pflanzenvielfalt im Biosphärenpark sichtbar zu machen sowie die Insektenwelt zu fördern.

In weiterer Folge ist geplant, mit Institutionen, Bildungseinrichtungen und Sozialeinrichtungen das gemeinsame Garteln zu forcieren und gemeinsam Ge-

müse anzubauen und zu verspeisen. Um im Garten nach getaner Arbeit auch entspannen zu können, hat die Landjugend Tamsweg eine Sitzgelegenheit geschaffen, welche sogleich zum Lernen der heimischen Baumarten einlädt. Das Brauchtum des Biosphärenparks spiegelt sich im gefertigten Samsontisch der Landjugend wider. Ebenso gibt es eine eigene Lernwand über die Lungauer Bergwelt. Damit sind die ersten Schritte für einen Naturgarten, welcher zum Schauen, Staunen, Lernen und Entspannen einladen soll, geschaffen.